

taat, als die rothe Fahne vor dem Präsidenten zuwinkte und vorbeigetragen wurde, habe dieser mit seinem Tafft gern juxaufgegogen. Redner fragt an, ob die Regierung geplant habe, rothe Fahnen zu entfalten unter der Bedingung, daß diese Fahnen den Namen eines Vereins trügen. Ministerpräsident Waldegrave erwidert, die Regierung habe keine Erlaubnis zur Entfaltung rother Fahnen gegeben. Wenn es auch gestern einige Wichtige gegeben habe, so hätte doch die Zahl der Bündnungen, welche der Republik und ihrem höchsten Beamten dagebracht werden, auf Jedermann einen großen Eindruck gemacht. Man solle die öffentliche Meinung nicht durch solche Mittel zu erschrecken suchen, wie man sie vor fünf Jahren anmaute. (Stimmen wiederholter Beifall auf beide Seiten.) Waldegrave verlangt die einfache Tagesordnung, welche mit 329 zu 239 Stimmen angenommen wird. Dieser eklatante Sieg der Regierung wurde von den Linken mit den Rufen „Es lebe die Republik!“ beantwortet.

* **Alte politische Radikale.** In Kopenhagen ist die Vorlage betreffend eine Dampfschauverbundung zwischen Schied und Warinemünde gestern im Volksbüro einer Kommission von 15 Mitgliedern überwunden, und der Ratsherr schafft die alte Rechtsordnung wiederher, welche die Durchführung erlaubt hatte. Die Vorlage wurde freudlich aufgenommen. — Auch wird aus Rom mitgetheilt, daß in dem nächsten Konzilium des Kardinal Protop zum Exkommuniker der heiligen römischen Kirche ernannt werden wird; Kardinal Jacobi wird ihm als Titular-Kardinal von Exequia ernannt worden.

Deutschland.

(Bericht für das Berliner Tageblatt.)

Den Anfang einer der herzogsgesetzlichen Vorläufigen des Reichs- und politischen Liberalismus in Preußen, den am 26. November der preußischen Gesetzgeber Justizminister Schröder galt die mehrwerte Feier, welche seine Berliner Gesinnungsgenossen gestern Abend hier im Künstlerhaus in der Kleiststraße veranstalteten. Eine zweihundert Damen und Herren der Gesellschaft hatten sich eingefunden, um einen feierlichen Abend, der von einer angenehmen, fröhlichen Atmosphäre bestimmt war, auch unter engagierten Künstlern sehr erfreuen. Nach einem einleitenden Grußwort betrat Prediger Schneider von der lieblichen Jeruzalemkirche das mit Blattgoldrahmen geschmückte Podium. Schneider hat in Gotha bei der Generalversammlung der evangelischen Freunde die Abstimmung getreulich abgehalten, welche seiner kirchlichen Freunde die Gründung wiederholt bestätigte. Schneider war ein ehrlicher Charakter, dabei von feindseligem Juristischaltung. Seine Person ging auf in der Sage; er stand immer hinter den Dingen, die die Gleichheit und sein Todfeind; selbstsüchtigen Opportunisten war er gram. Sein wahrhaftiger Arbeitskreis bestand aus dem Dienste der Kirche und der Freiheit. Schröder war ein überzeugter Christ, ein glaubender Protestant; aber auch nach Gott ein Agitor, wie Luther und Paulus agitieren haben. Er mußte uns, daß die überzeugten Gläubigenform für unsere Zeit nicht mehr genügen, daß aber jede schopferische Zeit neue Formeln für eine Verbindung von weitreichendem Einfluß erfordert, um die Kirche wiederherzustellen, die sie in einem neuen Durchbruch durch den Krieg zerstört hat; daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand. Diese lange Handhabung der Kirche und der Berufung, Achtung und gute Würde, gewidmete er für ein leicht zu behandelndes intelligentes und fähiges Volk — das sind nach meiner Meinung Menschen, welche, welche Regierung bei der Behandlung ihrer Freiheit, keinen Platz mehr für die Ausübung derselben haben sollten. Ich kann die Vorlage, welche ich Ihnen in der Ordination vorgelegt habe, nicht bestätigen, da diese Grundsätze nicht in Einstellung bringen. Es ist möglich, dass nur ein Wort darüber zu verlieren, unvermeidbar die Verordnung sich in Einstellung befindet mit der Achtung und dem guten Willen, welche man einem willigen und loyalen Volke gewidmet ist. Es kann zum Schweigen verurtheilt werden in der Sache, da es willigen und loyalen lagern, welche Ergebung ich als Pflicht befürchte. Sie werden an mich, wenn ich mich entschließe, die Kirche hinzutragen, bis sie in den Augen des Volkes einen Werth verliert. Auf diesem Wege werden Sie einerseits anarhistische Bewegungen erzeugen, welche über die Grenzen der Verfolgung hinausgehen, während Sie andererseits, ob Sie es beabsichtigen oder nicht, von einer gewagten Auseinandersetzung aus, die Sie schließlich zu einer Auseinandersetzung mit dem Reich verleiten werden, bis Sie schließlich in die Auseinandersetzung mit dem Reich verleiten werden. Ich betrachte die Sache des Kaisers, der König, meinen allergnädigsten Vater, in solche Positionen, als die gefährlichsten Rathäuser, in welche die Krone und Land. Der Brief schließt mit der Mitteilung, daß der Konservat. der König erfuhr, habe, ihn bei Belehnung mit den Sitzen des Reichstagsabgeordneten, bestreiten. Eine fortgeführte Auseinandersetzung mit dem Reich bringt eine politische Verbindung des Gegenübers noch mit dem Ministerium, würde wieder Stellung noch meine Reizung entrichten. In jeder dieser Hinsicht jedoch werde ich mir in dem Ausdruck meiner Ansichten keinerlei Beschränkungen aufsetzen; und das wird eben die Verantwortung des Ministers und seinen Freunden, die sie verfügt sein, daß es von mir, nicht, sondern meines eigenen starken Willens, zu ferneren öffentlichen Schritten gebracht werden werde, wenn die Pflicht dies gebietet.

Ramb. Über ein Jahr Mensch ist und nicht niemals vergänglich; seine Persönlichkeit entzündet die anderen! — Schließlich feierte Wörter als Präsidenten des Deutschen Protestantenvereins. Die heilige, erhabende Feier, welche auf die Versammlung sichlich einen tiefen Eindruck machte, schloß mit einer stimmungsvollen lateinischen Motette.

Deutschland.

* **Der Kaiser und die Kanalgenossen.** Wie nach dem „Hamb. Vorlese“ verlautet, hat der Kaiser auf der Leipziger Hochzeit den Präsidenten des preußischen Abgeordnetenhauses v. Broder und verschiedenen andern Gäste, die als Kanalgenossen bezeichnet sind, zwar beigebracht, aber nicht ins Gespräch gekommen.

* **Die in Polen erschienenen politischen Blätter** melden, daß Kaiser habe durch den Oberpräsidenten Bitter vom Erzbischof Stanislawski eine größere Beendigung der Interessen der deutschen Katholiken gefordert. Bestätigung bleibt abzuwarten.

* **Der gehen in Sachsen-Weimar verlorne General der Kavallerie.** Am 2. November in Weimar nahm im Jahre 1849 am badischen Feldzug als Schlossleutnant Theil, im damals dänischen Krieg von 1854 bekleidete er eine Eskadron des Leichten Dragonerregiments und erhielt die Führung des ersten Regiments von 1870/71 bekleidet. Im Jahre 1867 wurde er zum Generalleutnant befördert, durch die Kavalleriekommandantur des 15. Armeekorps. Mit, won wo er bald darauf als Adjutant des Ministers v. Manteuffel nach Stettin berufen wurde. Dieses folgte er 1887 noch Mantenuffel Lode übernommen hatte. Am 4. November 1890 trat er, nachdem er zum General der Kavallerie befördert war, in den Ruhestand.

* **Der Biograph Kaiser Friedrichs.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Friedrich wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v. Bismarck seinem Wahltaufe nach verantwortet, welchen der damalige Kronprinz an seinem 20. Geburtstag gegen das Staatsministerium, wegen der Prinzessin Anna von Sachsen, die er liebte, vorgenommen hat, daß er sich in einem neuen Durchbruch, mit Minnungsform, befand.

* **Der Biograph Kaiser Wilhelms II.** In dem demnächst erscheinenden Bande des von Margaretha v. Böcking herausgebrachten Werkes über Kaiser Wilhelm II. wird die Geschichte des Kaiserhauses Kronprinzen vom 30. Juni 1863 an der Münsterländer v.

Weihnachts-Ausverkauf in Kinder-Garderoben

Emma Bette, Bud & Lachmann

31/32 Leipziger-Strasse 31/32.

Der Spielwaaren-, Sport-, Puppen-, Garderoben- und Babywaaren-Catalog wird auf Wunsch franco gesendet.

Familien-Anzeigen

Die Verlobung meiner jüngsten Tochter Paula mit dem Kaufmann Herrn Wilhelm Berg ist erfolgt an.

Braut: Anna Kantor geb. Late.

Berlin, im November 1899.
Ulrichstraße 137, I.

Paula Kantor
Wilhelm Berg.
Verechte.

Die Verlobung ihrer ältesten Tochter Renate mit dem Bildhauer Herrn Arnold Zonath zeigt hierdurch ausgezeichnet

Isidor Peglan und Frau

Sophie Anness.

Berlin, November 1899.
Holzmarktstraße 19.

Ehrlängslage:

Sonntag den 25. Nov. und 3. Dec.

Henny Peglan
Arnold Monat
Verechte.

Die Verlobung unserer Tochter Renate mit dem Kaufmann

Heinrich Zabinski aus Breslau verhext sich ergeben am

Z. Tarnowski und Frau

Johanna geb. Lissner.

Samstag, im November 1899.

Die Verlobung ihrer Kinder

Frieda und Philipp

berichtet von der Braut

Louis Silbermann und Frau

Amalie geb. Bloch

Wittenberg, im November 1899.

Bertha, geb. Stern

Osnabrück Niedersachsen

i. Westf., im November 1899.

Frieda Silbermann

Philipp Dalberg

Verechte.

Die Verlobung unserer ältesten Tochter Sophie mit dem Kaufmann

Herrn Dr. Hermann Cohn aus

Dessau verhext sich ergeben am

ausgezeichnet

Cohen, im November 1899.

Max Mondershausen u. Frau

Ida geb. Heller.

Verechte.

Die Verlobung mit Fraulein

Elis Mondershausen, Tochter

des Herrn Max Mondershausen in Görlitz und seiner Frau Gemahlin Ida geb. Heller besteht ab morgen ergeben am

Dessau, im November 1899.

Rechtsanwalt Dr. Cohn.

Rechtsanwalt Dr. Adam

Gottfried Adam

geborene Stern

Bernsdorf.

Berlin, im November 1899.

Abraham Ochs

Hedwig Ochs

geb. Isaac

Vermählte.

Köln, Dortmund.

Bernsdörfer:

Dr. Arnold Bargebur

ide. Baruchsh

et. Bernsdörfer

Hamburg, November 1899.

Die glückliche Geburt eines gelben Sannes zeigen hervorfreud an

Dr. Paul Schottländer

und Frau

Ludmilla geb. Schlesinger.

Hartleben, den 17. November 1899.

Die glückliche Geburt eines gelben Sannes zeigen hervorfreud an

Felix Frankfurter und Frau

Toni geb. Sternberg.

Berlin, 20. November 1899.

Geister Nachmittag entstieß sonst nach schweren Leiden unter innigliebster Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder, Schwester,

und Onkel, der Bankier

Albert Jaffé

im 64. Lebensjahr.

Im Namen der Hinterbliebenen

Albert Jaffé,

Rechtsanwalt.

Breslau, den 19. November 1899.

Statt ihrer bekannten Melbung.

Am Sonntag Mittag entstieß uns der unerträgliche Tod meines innigliebtesten, herzensguten Mann, unseres lieben Bruder

Adolf Rosenberg

im 46. Lebensjahr.

Im Namen der Hinterbliebenen

Adolf Rosenberg

geb. Laddick.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 22. d. M. Nachmittags 2 Uhr

von der Leichenhalle des jüdischen Kirchhofs in Weihensee aus statt.

Statt bekannter Anzeige!

Tochter Paula mit dem Kaufmann

Herrn Wilhelm Berg

gegeben an.

Braut: Anna Kantor geb. Late.

Berlin, im November 1899.

Ulrichstraße 137, I.

Paula Kantor

Wilhelm Berg.

Verechte.

Die Verlobung ihrer ältesten Tochter Renate mit dem Bildhauer Herrn

Arnold Zonath zeigt hierdurch

ausgezeichnet

Isidor Peglan und Frau

Sophie Anness.

Berlin, November 1899.

Holzmarktstraße 19.

Ehrlängslage:

Sonntag den 25. Nov. und 3. Dec.

Henny Peglan

Arnold Monat

Verechte.

Die Verlobung unserer Tochter Renate mit dem Kaufmann

Heinrich Zabinski aus

Breslau verhext sich ergeben am

Z. Tarnowski und Frau

Johanna geb. Lissner.

Samstag, im November 1899.

Die Verlobung ihrer Kinder

Frieda und Philipp

berichtet von der Braut

Louis Silbermann und Frau

Amalie geb. Bloch

Wittenberg, im November 1899.

Bertha, geb. Stern

Osnabrück Niedersachsen

i. Westf., im November 1899.

Frieda Silbermann

Philipp Dalberg

Verechte.

Die Verlobung unserer ältesten Tochter Sophie mit dem Kaufmann

Herrn Dr. Cohn.

Rechtsanwalt Dr. Adam

Gottfried Adam

geborene Stern

Bernsdorf.

Berlin, im November 1899.

Abraham Ochs

Hedwig Ochs

geb. Isaac

Vermählte.

Köln, Dortmund.

Bernsdörfer:

Dr. Arnold Bargebur

ide. Baruchsh

et. Bernsdörfer

Hamburg, November 1899.

Die glückliche Geburt eines gelben Sannes zeigen hervorfreud an

Dr. Paul Schottländer

und Frau

Ludmilla geb. Schlesinger.

Hartleben, den 17. November 1899.

Die glückliche Geburt eines gelben Sannes zeigen hervorfreud an

Felix Frankfurter und Frau

Toni geb. Sternberg.

Berlin, 20. November 1899.

Geister Nachmittag entstieß sonst nach schweren Leiden unter innigliebster Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder, Schwester,

und Onkel, der Bankier

Albert Jaffé

im 64. Lebensjahr.

Im Namen der Hinterbliebenen

Albert Jaffé,

Rechtsanwalt.

Breslau, den 19. November 1899.

Statt ihrer bekannten Melbung.

Am Sonntag Mittag entstieß uns der unerträgliche Tod meines innigliebtesten, herzensguten Mann, unseres lieben Bruder

Adolf Rosenberg

im 46. Lebensjahr.

Im Namen der Hinterbliebenen

Adolf Rosenberg

geb. Laddick.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 22. d. M. Nachmittags 2 Uhr

von der Leichenhalle des jüdischen Kirchhofs in Weihensee aus statt.

Statt bekannter Anzeige!

Tochter Paula mit dem Kaufmann

Herrn Wilhelm Berg

gegeben an.

Braut: Anna Kantor geb. Late.

Berlin, im November 1899.

Ulrichstraße 137, I.

Paula Kantor

Wilhelm Berg.

Verechte.

Die Verlobung ihrer ältesten Tochter Renate mit dem Bildhauer Herrn

Arnold Zonath zeigt hierdurch

ausgezeichnet

Isidor Peglan und Frau

Sophie Anness.

Berlin, November 1899.

Holzmarktstraße 19.

Ehrlängslage:

Sonntag den 25. Nov. und 3. Dec.

Henny Peglan

Arnold Monat

Verechte.

Die Verlobung ihrer ältesten Tochter Renate mit dem Bildhauer Herrn

Arnold Zonath zeigt hierdurch

ausgezeichnet

Isidor Peglan und Frau

Sophie Anness.

Berlin, November 1899.

Holzmarktstraße 19.

Ehrlängslage:

Sonntag den 25. Nov. und 3. Dec.

Henny Peglan

Arnold Monat

Verechte.

Die Verlobung unserer Tochter Renate mit dem Bildhauer Herrn

Arnold Zonath zeigt hierdurch

ausgezeichnet

Isidor Peglan und Frau

Sophie Anness.

Berlin, November 1899.

Holzmarktstraße 19.

Ehrlängslage:

Sonntag den 25. Nov. und 3. Dec.

Henny Peglan

Arnold Monat

Verechte.

Die Verlobung ihrer ältesten Tochter Renate mit dem Bildhauer Herrn

Arnold Zonath zeigt hierdurch

ausgezeichnet

Isidor Peglan und Frau

Sophie Anness.

Berlin, November 1899.

Holzmarktstraße 19.

Ehrlängslage:

Sonntag den 25. Nov. und 3. Dec.

Henny Peglan

Arnold Monat

Verechte.

Die Verlobung ihrer ältesten Tochter Renate mit dem Bildhauer Herrn

Arnold Zonath zeigt hierdurch

ausgezeichnet

Isidor Peglan und Frau

Sophie Anness.

Berlin, November 1899.

Holzmarktstraße 19.

Ehrlängslage:

Sonntag den 25. Nov. und 3. Dec.

Henny Peglan

Arnold Monat

Verechte.

Die Verlobung ihrer ältesten Tochter Renate mit dem Bildhauer Herrn

Arnold Zonath zeigt hierdurch

ausgezeichnet

Isidor Peglan und Frau

Sophie Anness.

Berlin, November 1899.

Holzmarktstraße 19.

Ehrlängslage:

Sonntag den 25. Nov. und 3. Dec.

Henny Peglan

Arnold Monat

Verechte.

Die Verlobung ihrer ältesten Tochter Renate mit dem Bildhauer Herrn

Arnold Zonath zeigt hierdurch

ausgezeichnet

Isidor Peglan und Frau

Sophie Anness.

Berlin, November 1899.

Holzmarktstraße 19.

Ehrlängslage:

Sonntag den 25. Nov. und 3. Dec.

Henny Peglan

Arnold Monat

Berliner Tageblatt.

2. Beiblatt.

Druck und Verlag von Rudolf Mosse in Berlin.

HANDELS-ZEITUNG.

X Die Eintragung in das Börsenterminregister. Der Vorstand und Ausschuss des Vereins für die Interessen der Fondsbörse hat, wie er mittheilt, in seinem alljährlichen Sitzung geschlossen, in Rücksicht auf das jüngste Erkenntnis des Reichsgerichts, betreffend Gültigkeit der sogenannten Lieferungsgeschäfte, seine Mitglieder die volle Freiheit wiederzugeben, sich eventuell in das Terminregister einzutragen zu lassen. Wenn hierach der Widerstand gegen das Terminregister jetzt aufgegeben wird, so ist darüber auch kein Zweifel, dass der durch zwei Jahre fortgesetzte fast eisige Widerstand gegen die Einschaltung in Kaufmännischen umgangst aller Erweiterungen, die man ihm in den Weg gelegt hat, sich allein auf Treu und Glauben zu stützen vermöchte. Nicht in derselben Lage dagogen waren Nachlass- und Konkursverwalter, Testamentssekretoren etc., die nur die Konservatoratsvorschriften zur Rücksicht ihres Handels zu machen gewusst haben. Es ist daher zu hoffen, dass der Vorstand des Vereins für die Interessen der Fondsbörse an die Presse erscheint. Ansehnlich hat er sich gerichtet, mit seinem Beschluss alsbald vor die Öffentlichkeit zu treten, und hat ihn deshalb vorher in Gestalt privater Informationen durchsickern lassen. Zur Sache selbst wollen wir bemerken, dass wir, seitdem die Judikatur des Reichsgerichts einen Ausdruck in den Verhalten des Bankwelt gegenüber den Börsentermingeschäften ein Amtsschild gegeben hat, ob diese Änderung indest einen rechten Erfolg haben wird, müssen wir zunächst zweifeln. Erstens wird nach dem Standpunkt des Reichsgerichts jedeweile Art von Zeitgeschäft in Industriepapieren, die gerade das haupsächliche Objekt der Spekulation bilden, auch durch Einführung in das Terminregister nicht mehr gestellt werden können, was die Rechtsprechung gemacht. In dieser Beziehung stellt sich das Reichsgericht auf den Standpunkt, dass „... es soll sich das börsenmässige Termingeschäft in diesen Papieren nach dem Gesetz verboten ist, auch jede Ersatzform dafür untersagt ist. Ferner wird durch die Eintragung in das Terminregister nur die Möglichkeit einer rechtmässigen Ersatzform eines rechtmässigen Lieferung nicht erfolgen sollte.“ Drittens hat aber die Eintragung in das Terminregister auch diesen beschränkten Werth nur, wenn beide Parteien in das Register eingetragen sind. Ob aber die Kunstschaft der Bankiers geneigt sein wird, sich in das Register einzutragen, lassen, erscheint uns auch jetzt noch zweifelhaft. Hätte man das nicht darum gesucht, dass es als ein Spielergericht darstellen soll, so dass hierarch das Publikum, das sich in das Register eintragen hieß, sich als ein Publikum von Spielern ausgeben würde. Schliesslich sei noch bemerkt, dass der Beschluss des Vorstandes des Vereins für die Interessen der Fondsbörse eine gewisse präjudizierende Bedeutung für den Handel der Getreide hat.

*** Die deutschen Eisenbahnen**, die schon im Oktober 1898 beschlossen haben, im Oktober d. J. aus dem Personenverkehr 40,900,000 M. pro Kilometer 975 M. (± 35,179,23) oder pro Kilometer 350 M. (± 76) vereinahmen.

*** Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft.** Die 7,200,000 Mark neuer Aktien, deren Ausgabe die Verwaltung vorschlägt, sollen zur Einführung des elektrischen Betriebes auf der Dampfstrassebahn Wiesbaden-Biebrich und der Wiesbadener Pferdebahn sowie zur Herstellung einer Anzahl neuer elektrischer Linien dienen.

*** Die Börsenabschätzungen.** Bei den Pommerschen Höfen und Landwirtschaften sind die Resultate der laufenden Geschäftsjahrs aufzufindend. Die Preise zeigen der forschenden Entwicklung der Bank. Die Dividende ist auf 7 p.c. (wie in den Vorjahren) zu schätzen. Nürnberg Bank 6½ p.c. (wie im Vorjahr). — Bochumer Bank wieder 7 p.c. — Berliner Bank wieder 7 p.c. — Kölner Verein Neiges wieder 7½ p.c. — Duxer Kohlenverein wieder 7 p.c. im Vorjahr. — Ungarische Asphalt-Akt.-Ges. wieder 6½ p.c. — Maschinenfabrik Grätz mindestens 13 p.c. — V. A. 13 p.c. — Die Vereinigten Smyrna-Tepic-fabriken hoffen auf ein günstiges Ergebniss (6. V. 8 p.c.) — Holzindustrie Hermann Schütt in Ciersch 10 p.c. wie im Vorjahr. — Brünner Lokomotiven wieder 6 p.c.

*** Die Börsenabschätzungen.** No. 20. November, 5 Uhr 27 Min. (Privat-Telegramm.) Die Börsenabschätzungen etwas schwächer auf grosse Verkäufe von englischen Konsolen. — Durch das Gericht, die Bank von England verkaufte Konsolen. — Aus der Bank von England müssen heute 45,000 Lrl. Gold nach Batavia. Im offenen Markt sucht Japan Gold zu kaufen.

Wien. No. 20. November. (W. T. B.) Im Monat Oktober betrug der Werth der Einfuhr Oesterreich-Ungarns 69,8 Millionen Gulden oder 5½ Millionen mehr als im Oktober des Vorjahrs. — Werth der Ausfuhr 99,8 Millionen Gulden (± 14 Millionen Gulden); der Wert der Ausfuhr über die Einfuhr betrug also 30 Millionen Gulden gegen 21,5 Millionen Gulden im Oktober 1898. Von Januar bis einschließlich September betrug der Wert der Einfuhr 64 Millionen Gulden (gegen den gleichen Zeitraum des Vorjahrs 39,4 Millionen weniger) und der Werth der Ausfuhr 76,1 Millionen (± 10 Millionen Gulden). Das Aktivum der Handelsbilanz für die ersten 10 Monate des Jahres beträgt 112,5 Millionen Gulden gegen ein Passivum von 35,8 Millionen Gulden für den gleichen Zeitraum des Vorjahrs.

KONKURSE UND ZAHLUNGSSTOCKUNGEN.

Anwälte, Eröffnungen, Den Gerecht.: Aachen. Kaufm. Alex Weingarten (d. 12. 11. 12.) Altenburg. Kaufm. Lukas M. Etzner d. (12. 9. 1.) Bremen. Gläsern. Theodor Ribbenow d. (15. 12. 5. 1.) Bremerhaven. Dr. Eduard Lohmann (d. 1. 24. 1.) Dannenberg. Fa. J. W. Pusch d. (8. 1. 29. 1.) Dinkelsbühl. Ehefrau Wilhelm Hausek (d. 4. 12. 12.) Düsseldorf. Pommereh. Ludwig Höglmayr Graing (d. 14. 12. 12.) Eberswalde. Frau Franz Werczenik (Fa. A. Ross Nachf.) d. (17. 1. 16. 2.) Emden. Dreschmaschinenhauer Frank Barkhoff in Groothusen Fürstenwalde. Brauer Rudolph Hephke d. (22. 12. 10. 1.) Fürth. Fahrkun. Konrad August Kramer (Fa. J. W. Kramer Sohn) d. (21. 12. 98. 12.) Homburg. Gläsern. Theodor Dressler und dessen Ehefrau Catharina geb. Böck d. (20. 12. 1. 1.) Landesherrl. Sch. Gutsbesitzer Max Böhmer in Wittgendorf d. (1. 2. 1.) Memel. Dr. Karl Rudolf Goetz das. (8. 12. 29. 1.) Neubrandenburg. Kaufm. Franz Josef Gampert d. (7. 12. 15. 12.) Neumarkt I. O. Elektrotechn. Böcker Georg u. Bertha Krauss in Pyritz d. (12. 12. 14. 12.) Oberhain. Kaufm. Nicolaus Schmitt in Meistratzheim (11. 12. 20. 12.) Sierenz. Ziegeler Wilhelm Böhring das. (14. 12. 23. 12.) Stettin. Gläsern. Kaufm. Adolf Aronson (Fa. Adolf Aronson) M. C. Hirsch d. (12. 1. 1.) Weilheim. Schuhmacher Isidor Klar in Murnau. (9. 12. 19. 12.) Werdau. Fahrkunstler Hermann Kiessling in Steinpleis (11. 12. 8. 1.) Worms a. Rh. Schuhwarenhl. Georg Graf II das. (14. 12. 28. 12.)

Auswärtige Fonds-Telegramme.

Brisel. No. (Schlusskurse) 109.10.10. — Türk. Lit. C. 25,40 | Warsch.-Wien. 673 | Italien. 5½ Rente 100,00 | do. 100,00 | Lux. Prince II. — Malaien. 20. Nov. Vorm. 10 Uhr 45 Min. — Neumarkt I. O. — Mittelmeerbahn 72,00 | Wechs. a. Berlin 100,85 | Wechs. a. Paris 105,35 | Banca d'Italia 866,00

Hamburg. 20. Nov. (Schlusskurse) Ruhr.

Oesterl. Goldrente 97,75 | Darmstadt 100,00 | — Nordl. Jade-Spin. 105,00 |

Ungar. 4% do. 97,65 | Hamb. Kommerz 129,40 | A.-C. Guano W. 108,00 |

1898er Loose 141,10 | Lübeck-Pielenh. 159,25 | Hamb. Packf.-A. 129,10 |

1898er Meizikauer 99,80 | Ital. Mittelmeer 101,25 | Trust-Dynam. 161,50 |

Kreditaktien 232,80 | do. Meridional 134,50 | Buenos Aires 86,25 |

Frankfurt a. M. 100,00 | Schles. & Lor. 100,00 | do. Stark. 98,80 |

1898er Russ. 99,80 | Ostpr. Süddahn 88,75 | Vereinskabin. 166,00 |

Deutsch. Bank 209,00 | Laubrathite 225,20 | Mainzer 95,00 |

Georg.-König. 100,00 | Harpener 95,00 | Chinv. Goldm. 104,70 |

Dresdner Bank 162,00 | Gebeukirchen 100,00 | Hamb.-Wechselb. 119,75 |

Hamburg. 20. Nov. 7 Uhr 49 Minuten. (Privat-Telegramm.) Kredit. 223,25 | Kommandit 191,90 | Nordl. 141,00 | Lombarden 31,90 | Trust Tendenz. Hubig.

Hamburg. 20. Nov. Abends (Schluss) Still.

Oest. Kred.-Akt. 232,70 | Bochum. Gussel 25,95 | Schweiz. N.-Ostb. 95,90 |

Franz. Akt. 141,50 | Bonn. U. St. Pr. 100,00 | Schweiz. Union 100,00 |

Frankf. a. M. 100,00 | Geisenh. 91,00 | 191,00 | Hamb. Simplus 66,30 |

Ungar. Goldr. 134,40 | Düberia 211,00 | Mexikan. 97,60 |

Gothardbahn 142,00 | 1898er Losse 104,10 | Hamb. 100,00 |

D. K. Kommandit 100,00 | Laurahütte 225,20 | Hamb. 100,00 | 94,00 |

Dresdner Bank 162,00 | Gebeukirchen 100,00 | Hoch. & Reichenb. 100,00 |

Berl. Handelsge. 100,00 | Hamb.-Wechselb. 119,75 |

Hamburg. 20. Nov. Abends (Schluss) Still.

Oest. Kred.-Akt. 232,70 | Bochum. Gussel 25,95 | Schweiz. N.-Ostb. 95,90 |

Franz. Akt. 141,50 | Bonn. U. St. Pr. 100,00 | Schweiz. Union 100,00 |

Ungar. Goldr. 134,40 | Geisenh. 91,00 | 191,00 | Hamb. Simplus 66,30 |

Gothardbahn 142,00 | Düberia 211,00 | Mexikan. 97,60 |

Italiener 99,80 | 1898er Losse 104,10 | Hamb. 100,00 | 94,00 |

Oest. 4% Gold-R. 98,80 | Reischland 196,00 | Westergelb 218,70 |

Reichsbahn 102,10 | Hoch. & Reichenb. 100,00 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | 1898er Losse 104,10 | Harpener Bergw. 209,40 |

1898er Russ. 100,00 | Reischland 196,00 | Hibernia 216,50 |

1898er Russ. 100,00 | Hoch. & Reichenb. 100,00 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | 1898er Losse 104,10 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | Hoch. & Reichenb. 100,00 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | 1898er Losse 104,10 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | Hoch. & Reichenb. 100,00 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | 1898er Losse 104,10 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | Hoch. & Reichenb. 100,00 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | 1898er Losse 104,10 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | Hoch. & Reichenb. 100,00 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | 1898er Losse 104,10 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | Hoch. & Reichenb. 100,00 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | 1898er Losse 104,10 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | Hoch. & Reichenb. 100,00 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | 1898er Losse 104,10 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | Hoch. & Reichenb. 100,00 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | 1898er Losse 104,10 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | Hoch. & Reichenb. 100,00 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | 1898er Losse 104,10 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | Hoch. & Reichenb. 100,00 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | 1898er Losse 104,10 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | Hoch. & Reichenb. 100,00 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | 1898er Losse 104,10 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | Hoch. & Reichenb. 100,00 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | 1898er Losse 104,10 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | Hoch. & Reichenb. 100,00 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | 1898er Losse 104,10 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | Hoch. & Reichenb. 100,00 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | 1898er Losse 104,10 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | Hoch. & Reichenb. 100,00 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | 1898er Losse 104,10 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | Hoch. & Reichenb. 100,00 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | 1898er Losse 104,10 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | Hoch. & Reichenb. 100,00 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | 1898er Losse 104,10 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | Hoch. & Reichenb. 100,00 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | 1898er Losse 104,10 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | Hoch. & Reichenb. 100,00 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | 1898er Losse 104,10 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | Hoch. & Reichenb. 100,00 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | 1898er Losse 104,10 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | Hoch. & Reichenb. 100,00 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | 1898er Losse 104,10 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | Hoch. & Reichenb. 100,00 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | 1898er Losse 104,10 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | Hoch. & Reichenb. 100,00 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | 1898er Losse 104,10 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | Hoch. & Reichenb. 100,00 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | 1898er Losse 104,10 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | Hoch. & Reichenb. 100,00 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | 1898er Losse 104,10 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | Hoch. & Reichenb. 100,00 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | 1898er Losse 104,10 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | Hoch. & Reichenb. 100,00 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | 1898er Losse 104,10 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | Hoch. & Reichenb. 100,00 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | 1898er Losse 104,10 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | Hoch. & Reichenb. 100,00 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | 1898er Losse 104,10 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | Hoch. & Reichenb. 100,00 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | 1898er Losse 104,10 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | Hoch. & Reichenb. 100,00 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | 1898er Losse 104,10 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | Hoch. & Reichenb. 100,00 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | 1898er Losse 104,10 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | Hoch. & Reichenb. 100,00 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | 1898er Losse 104,10 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | Hoch. & Reichenb. 100,00 | Westergelb 218,70 |

1898er Russ. 100,00 | 1898er Losse 104,10 | Westergelb 218,70 |

Die sicherste Hilfe

Bei Krankheit oder Fieber hilft Dr. und Sanche's Oxydoror Victory, wie zahlreiche Atteste der höheren Kreise hierzu beweisen. Der Apotheker ein höchstes Studium besitzt. Er verschreibt dem Kürzer als nichts Lebendes den Saucelot der Natur, wodurch die übeln Substanzen aus dem Körper entfernt werden. Nebenwirkende Reaktionen sind nur selten. Die Sicherheit ist gewiss. Die Wirkung ist rasch. Die Kosten sind gering. Werden Sie nicht gesund? Verlangen Sie Atteste gratis und frisch.

Rukin & Albrecht, Leipzig, Telegraphen-Nr. 10 (Wils).

Dasselb. nur Alteiverkauf.



Theater + Concerte Vergnügungen

Königl. Schauspiele.

Dienstag, 21. November.

Opernhaus. 24. Vorber. Tung-

er. Komödie. (Wolfgang es ist.)

Komische Oper in 2 Akten von

Wolfgang Amadeus Mozart. Anfang

7½ Uhr.

Wiederholung. 25. Vorber.

Schauspielhaus. Märchenstund' in

3 Aufzügen von Ludwig Bülow.

Anfang 7½ Uhr.

Wiederholung. 22. November.

Opernhaus. Concert des Königl.

Opernhaus. Schauspielhaus. Schloss.

Deutsche Theater.

Dienstag. Der Probstabend.

Donnerstag. Der Großenabend.

Anfang 7½ Uhr.

Lessing-Theater.

Nicht wieder.

Berliner Theater.

Dienstag. Die Herren Schne.

Residenz-Theater.

2. Staatsoper.

Mittwoch (Wieder). Geistliches.

Donnerstag. Geistliches.

Central-Theater.

Die Gehala. Anfang 7½ Uhr.

Schiller-Theater (Wallnerstr.).

Der Münchner. Riedl - Emil Thomas.

Thalia-Theater.

Der Blaumajor.

Thomas, Thielischer.

Heimberg, Juckermann.

Mittwoch. Riedl. Sonntag.

26. d. 7½ Uhr. Einakterabend:

„Der Münchner.“

Riedl - Emil Thomas.

Theater des Westens

Dienstag (Wieder). Die Prinzessin.

Mittwoch. Riedl. Sonntag.

(Wol. Holländer.)

Friedrich-Wilhelmsstädtisches Theater.

Anfang 8 Uhr. Zum 30. Mate.

Ein gefunder Junge

oder Onkel Cohn.

Schauspiel in 4 Akten von Reiffenstiel.

Onkel Cohn. Direktor Paul Sami.

Der Bismarckmann. Anfang 8 Uhr.

Sonnt. Gottf. Riedl. Hoffstaubtheater.

Gisela. Gorres. Johanna. Sallust.

Sonnt. Am. Riedl. Donnerstag.

Belle-Alliance-Theater.

Gottf. d. Schiller. Bartenreiter.

Freude. Anfang 8 Uhr.

und folgen. Eindruck.

Liszt von Schiller.

Wiederholung. 9. Dienstag. Vierter.

Wiederholung. 10. Dienstag. Fünfter.

Die Victoria-Theater.

Vaudville in 3 Akten von V. Leon.

und H. von Waldburg. Musik von

R. Dellingen. Anfang 8 Uhr.

American-Theater.

Dresdenstr. 96.

Direction: Emil Schnabl.

12. Klassische Debüt.

1/2 10 Uhr. Director Schnabl

in seinem Complet. Der Schwarm.

Anfang 9 Uhr. Casseröffn. 7 Uhr.

Urania, Taubenstrasse.

4849.

Im Theater. Transval.

Der dumme. Hörspiel.

Dr. Nass.: Die Leichtmetalle.

Wintergarten.

Saharet.

Lis Fleure. Amelia Stone.

Taffary.

Ingeborg Ballström.

Harold. Guille. Fischer u.

Wacker.

Sisters Leamy.

Metzelli. Abdullah. Granto.

Salerno.

Staley u. Birbeck. La Testa.

Milani.

Nur noch wenige Tage:

Woodwards

wunderbare Seelöwen.

Anf. 7½. Vorverk. 10-6 Uhr.

Kaisers-Panorama.

Commemoration u. Sports.

2. Reihe Regenbogen.

Donauport. Wahnsch.

Reichsschalen.

Stettiner Sänger.

Elite-Programm!

Auftritt.

Wochentags 8 Uhr.

La Plata.

Philharmonie.

Sinfonie-Concert

des Philharmon. Orchesters.

Dirig. Kgl. Musikdir. J. Rehbeck.

Unvoll. Sinf. C-moll. Schubert. Sinf.

G-dur. R. Sch. V. Cope. D-dur.

Brahms. Wittek.

Anf. 7 Uhr. Entr. 75 Pf. Ab. Ditz. 63.

Mittwoch, kein opus. Concer.

an Rudolf Wohl, Bamberg.

Apollo-Theater

11-8 Uhr Abends

Frau Luna

mit Grigolatis u. Willi Walden

Serner: Robert Steidl.

The Goths. o. Barras.

Eva Haller. o. Mlle. Rosalba.

Prof. Bonetti.

Nora Gatti.

Franklin. o. Theograph.

Wiederholung. 20. Vorber.

Wiederholung. Märchenstund' in

3 Aufzügen von Ludwig Bülow.

Anfang 7½ Uhr.

Wiederholung. 22. November.

Opernhaus. Concert des Königl.

Opernhaus. Schauspielhaus. Schloss.

Deutsche Theater.

Dienstag. Der Probstabend.

Donnerstag. Der Großenabend.

Anfang 7½ Uhr.

Lessing-Theater.

Nicht wieder.

Berliner Theater.

Dienstag. Die Herren Schne.

Residenz-Theater.

2. Staatsoper.

Mittwoch (Wieder). Geistliches.

Donnerstag. Geistliches.

Central-Theater.

Die Gehala. Anfang 7½ Uhr.

Schiller-Theater (Wallnerstr.).

Der Münchner. Riedl - Emil Thomas.

Thalia-Theater.

Der Blaumajor.

Thomas, Thielischer.

Heimberg, Juckermann.

Mittwoch. Riedl. Sonntag.

26. d. 7½ Uhr. Einakterabend:

„Der Münchner.“

Riedl - Emil Thomas.

Theater des Westens

Dienstag (Wieder). Die Prinzessin.

Mittwoch. Riedl. Sonntag.

(Wol. Holländer.)

Friedrich-Wilhelmsstädtisches Theater.

Anfang 8 Uhr. Zum 30. Mate.

Ein gefunder Junge

oder Onkel Cohn.

Schauspiel in 4 Akten von Reiffenstiel.

Onkel Cohn. Direktor Paul Sami.

Der Bismarckmann. Anfang 8 Uhr.

Sonnt. Gottf. Riedl. Hoffstaubtheater.

Gisela. Gorres. Johanna. Sallust.

Sonnt. Am. Riedl. Donnerstag.

Belle-Alliance-Theater.

Gottf. d. Schiller. Bartenreiter.

Freude. Anfang 8 Uhr.

und folgen. Eindruck.

Liszt von Schiller.

Wiederholung. 9. Dienstag. Vierter.

Wiederholung. 10. Dienstag. Fünfter.

Die Victoria-Theater.

Vaudville in 3 Akten von V. Leon.

und H. von Waldburg. Musik von

R. Dellingen. Anfang 8 Uhr.

Wintergarten.

Saharet.

Lis Fleure. Amelia Stone.

Taffary.

Ingeborg Ballström.

Harold. Guille. Fischer u.

Wacker.

Sisters Leamy.

Metzelli. Abdullah. Granto.

Salerno.

Staley u. Birbeck. La Testa.

Milani.

Nur noch wenige Tage:

Woodwards

wunderbare Seelöwen.

Anf. 7½. Vorverk. 10-6 Uhr.

Kaisers-Panorama.

Commemoration u. Sports.

2. Reihe Regenbogen.

Donauport. Wahnsch.

Don

Leipziger Strasse 27-28

S. Adam

Ecke Friedrichstrasse

Herren-Garderobe

Winter-Paletots aus Eskimo und Cheviot . . . M. 25, 32, 38, 45, 52 etc.

Ulster, in modernen Fäsons M. 38, 45, 52, 60 etc.

Pelerinen-Mäntel aus Cheviot u. Loden . . . M. 25, 29, 35, 45, 54 etc.

Haus- u. Jagd-Joppen in allen Fäsons M. 6,50, 8,50, 10,50, 12,50 etc.

Hosen in grosser Auswahl, aus Kammg. Buckskin M. 5,25, 6,50, 8,50, 10,50 etc.

Winter-Anzüge aus glatten u. gemusterten Stoffen M. 19, 25, 32, 38, 45 etc.

Schlaf- und Morgenröcke. — Geh- und Jagdpelze.

Unterricht * Pension

German lessons Mark 1.— from Olga Wald, Münckerstrasse 79, Hof parterre.

Deutschunterricht 1900, Vater-

er unterrichtet (Stunde 0,75). Pro

Stunde 10 Mark. Unterricht

in: Deutsch, Französisch, Gram-

matik, Latein, Griechisch,

Englisch, Spanisch, Italieno,

Portugies., Deutsch, Holländisch,

Dansk, Svenska, Polski, Russisch,

Ungarisch, Russisch, Grä-

matik, Italienisch, und anderen

lateinischen und germanischen

Sprachen. Der Unterricht wird

an jedem zweiten Samstag

abends von 19 bis 21 Uhr stattfinden.

Engländerin, Schreiner, hat nach

einer englischen Eltern, von

und schmiedet aus Eisen und

Stahl, kann auch Holz bearbeiten.

Preise: 100 Mark. Unterricht

in: Englisch, Französisch, Italieno,

Spanisch, Portugies., Deutsch,

Holländisch, Russisch, Grä-

matik, Latein, Griechisch,

Ungarisch, Russisch, Grä-

matik, Italienisch, und anderen

lateinischen und germanischen

Sprachen. Der Unterricht wird

an jedem zweiten Samstag

abends von 19 bis 21 Uhr stattfinden.

Engländerin, Schreiner, hat nach

einer englischen Eltern, von

und schmiedet aus Eisen und

Stahl, kann auch Holz bearbeiten.

Preise: 100 Mark. Unterricht

in: Englisch, Französisch, Italieno,

Spanisch, Portugies., Deutsch,

Holländisch, Russisch, Grä-

matik, Latein, Griechisch,

Ungarisch, Russisch, Grä-

matik, Italienisch, und anderen

lateinischen und germanischen

Sprachen. Der Unterricht wird

an jedem zweiten Samstag

abends von 19 bis 21 Uhr stattfinden.

Engländerin, Schreiner, hat nach

einer englischen Eltern, von

und schmiedet aus Eisen und

Stahl, kann auch Holz bearbeiten.

Preise: 100 Mark. Unterricht

in: Englisch, Französisch, Italieno,

Spanisch, Portugies., Deutsch,

Holländisch, Russisch, Grä-

matik, Latein, Griechisch,

Ungarisch, Russisch, Grä-

matik, Italienisch, und anderen

lateinischen und germanischen

Sprachen. Der Unterricht wird

an jedem zweiten Samstag

abends von 19 bis 21 Uhr stattfinden.

Engländerin, Schreiner, hat nach

einer englischen Eltern, von

und schmiedet aus Eisen und

Stahl, kann auch Holz bearbeiten.

Preise: 100 Mark. Unterricht

in: Englisch, Französisch, Italieno,

Spanisch, Portugies., Deutsch,

Holländisch, Russisch, Grä-

matik, Latein, Griechisch,

Ungarisch, Russisch, Grä-

matik, Italienisch, und anderen

lateinischen und germanischen

Sprachen. Der Unterricht wird

an jedem zweiten Samstag

abends von 19 bis 21 Uhr stattfinden.

Engländerin, Schreiner, hat nach

einer englischen Eltern, von

und schmiedet aus Eisen und

Stahl, kann auch Holz bearbeiten.

Preise: 100 Mark. Unterricht

in: Englisch, Französisch, Italieno,

Spanisch, Portugies., Deutsch,

Holländisch, Russisch, Grä-

matik, Latein, Griechisch,

Ungarisch, Russisch, Grä-

matik, Italienisch, und anderen

lateinischen und germanischen

Sprachen. Der Unterricht wird

an jedem zweiten Samstag

abends von 19 bis 21 Uhr stattfinden.

Engländerin, Schreiner, hat nach

einer englischen Eltern, von

und schmiedet aus Eisen und

Stahl, kann auch Holz bearbeiten.

Preise: 100 Mark. Unterricht

in: Englisch, Französisch, Italieno,

Spanisch, Portugies., Deutsch,

Holländisch, Russisch, Grä-

matik, Latein, Griechisch,

Ungarisch, Russisch, Grä-

matik, Italienisch, und anderen

lateinischen und germanischen

Sprachen. Der Unterricht wird

an jedem zweiten Samstag

abends von 19 bis 21 Uhr stattfinden.

Engländerin, Schreiner, hat nach

einer englischen Eltern, von

und schmiedet aus Eisen und

Stahl, kann auch Holz bearbeiten.

Preise: 100 Mark. Unterricht

in: Englisch, Französisch, Italieno,

Spanisch, Portugies., Deutsch,

Holländisch, Russisch, Grä-

matik, Latein, Griechisch,

Ungarisch, Russisch, Grä-

matik, Italienisch, und anderen

lateinischen und germanischen

Sprachen. Der Unterricht wird

an jedem zweiten Samstag

abends von 19 bis 21 Uhr stattfinden.

Engländerin, Schreiner, hat nach

einer englischen Eltern, von

und schmiedet aus Eisen und

Stahl, kann auch Holz bearbeiten.

Preise: 100 Mark. Unterricht

in: Englisch, Französisch, Italieno,

Spanisch, Portugies., Deutsch,

Holländisch, Russisch, Grä-

matik, Latein, Griechisch,

Ungarisch, Russisch, Grä-

matik, Italienisch, und anderen

lateinischen und germanischen

Sprachen. Der Unterricht wird

an jedem zweiten Samstag

abends von 19 bis 21 Uhr stattfinden.

Engländerin, Schreiner, hat nach

einer englischen Eltern, von

und schmiedet aus Eisen und

Stahl, kann auch Holz bearbeiten.

Preise: 100 Mark. Unterricht

in: Englisch, Französisch, Italieno,

Spanisch, Portugies., Deutsch,

Holländisch, Russisch, Grä-

matik, Latein, Griechisch,

Ungarisch, Russisch, Grä-

matik, Italienisch, und anderen

lateinischen und germanischen

Sprachen. Der Unterricht wird

an jedem zweiten Samstag

abends von 19 bis 21 Uhr stattfinden.

Engländerin, Schreiner, hat nach

einer englischen Eltern, von

und schmiedet aus Eisen und

Stahl, kann auch Holz bearbeiten.

Preise: 100 Mark. Unterricht

in: Englisch, Französisch, Italieno,

Spanisch, Portugies., Deutsch,

Holländisch, Russisch, Grä-

matik, Latein, Griechisch,

Ungarisch, Russisch, Grä-

matik, Italienisch, und anderen

lateinischen und germanischen

Sprachen. Der Unterricht wird

an jedem zweiten Samstag

abends von 19 bis 21 Uhr stattfinden.

Engländerin, Schreiner, hat nach

einer englischen Eltern, von

und schmiedet aus Eisen und

Stahl, kann auch Holz bearbeiten.

Preise: 100 Mark. Unterricht

in: Englisch, Französisch, Italieno,

Spanisch, Portugies., Deutsch,

Holländisch, Russisch, Grä-

matik, Latein, Griechisch,

Ungarisch, Russisch, Grä-

matik, Italienisch, und anderen

lateinischen und germanischen

Sprachen. Der Unterricht wird

an jedem zweiten Samstag

abends von 19 bis 21 Uhr stattfinden.

Engländerin, Schreiner, hat nach

einer englischen Eltern, von

und schmiedet aus Eisen und

Stahl, kann auch Holz bearbeiten.

Preise: 100 Mark. Unterricht

in: Englisch, Französisch, Italieno,

Spanisch, Portugies., Deutsch,

Holländisch, Russisch, Grä-

matik, Latein, Griechisch,

Ungarisch, Russisch, Grä-

matik, Italienisch, und anderen

lateinischen und germanischen

Sprachen. Der Unterricht wird

an jedem zweiten Samstag

abends von 19 bis 21 Uhr stattfinden.

Engländerin, Schreiner, hat nach

einer englischen Eltern, von

und schmiedet aus Eisen und

Stahl, kann auch Holz bearbeiten.

Preise: 100 Mark. Unterricht

in: Englisch, Französisch, Italieno,

Spanisch, Portugies., Deutsch,

Holländisch, Russisch, Grä-

matik, Latein, Griechisch,

Ungarisch, Russisch, Grä-

matik, Italienisch, und anderen

lateinischen und germanischen

Sprachen. Der Unterricht wird

an jedem zweiten Samstag

abends von 19 bis 21 Uhr stattfinden.

Engländerin, Schreiner, hat nach

einer englischen Eltern, von

und schmiedet aus Eisen und

Stahl, kann auch Holz bearbeiten.

Preise: 100 Mark. Unterricht

in: Englisch, Französisch, Italieno,

Spanisch, Portugies., Deutsch,

Holländisch, Russisch, Grä-

matik, Latein, Griechisch,

Ungarisch, Russisch, Grä-

matik, Italienisch, und anderen

lateinischen und germanischen

Sprachen. Der Unterricht wird

an jedem zweiten Samstag

abends von 19 bis 21 Uhr stattfinden.

Engländerin, Schreiner, hat nach

einer englischen Eltern, von

und schmiedet aus Eisen und

Stahl, kann auch Holz bearbeiten.

Preise: 100 Mark. Unterricht

in: Englisch, Französisch, Italieno,

Spanisch, Portugies., Deutsch,

Holländisch, Russisch, Grä-

matik, Latein, Griechisch,

Ungarisch, Russisch, Grä-

matik, Italienisch, und anderen

lateinischen und germanischen

Sprachen. Der Unterricht wird

an jedem zweiten Samstag

abends von 19 bis 2